

PRESSEINFORMATION

Mit BEMS, DEMS & BIM in die Zukunft: E&P für ASCR

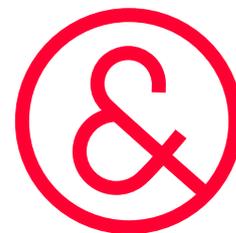
Wien, 25. Februar 2019 – BEMS (Building Energy-Management Systems), DEMS (Decentral Energy-Management Systems) und BIM (Building Information Modeling) – komplexe Begriffe, hinter denen sich die Energiezukunft verbirgt. Diese sichtbar und für alle begreifbar zu machen, daran arbeitet im Auftrag der Forschungsgesellschaft Aspern Smart City Research seit Jahresbeginn die Agentur Ecker & Partner. Sie zeichnet für alle Fragen der strategischen Kommunikation sowie der klassischen Medienarbeit verantwortlich.

Ziel der ASCR: Lösungen für die Energiezukunft im urbanen Raum zu entwickeln und unser Energiesystem effizienter und klimafreundlicher zu machen. Der Fokus liegt dabei auf Gebäuden (Smart Buildings), Netzen (Smart Grids), Endverbrauchern (Smart Users) sowie Informations- und Kommunikationstechnologie (Smart ICT). Nach Abschluss einer ersten Forschungsphase startet nun die zweite Programmperiode des Gemeinschaftsprojekts von Siemens, Wien Energie, Wiener Netze, der Wirtschaftsagentur Wien und der Wien 3420 Holding in der aspern Seestadt.

Wenn Gebäude mehrere Sprachen sprechen...

BEMS & DEMS ermöglichen intelligente Gebäude, die fähig sind, in verschiedenen „Sprachen“ nicht nur mit eigenen Anlagen wie Wärmepumpen im Keller und PV-Anlagen am Dach zu kommunizieren, sondern auch in Dialog mit anderen Gebäuden, Netzen und Strommärkten zu treten. Mittels direkter Kommunikation zwischen Gebäude und Facility Management ermöglicht BIM, ein exakter digitaler Gebäude-Zwilling von tragenden Wänden bis zu einzelnen Sicherungen, eine optimale und vorausschauende Wartung. Warum brauchen wir das? Schätzungen der UN zufolge sollen bereits 2050 rund 70 % der Weltbevölkerung in Städten leben. Die optimale Nutzung der knappen Ressourcen ist folglich von höchster Bedeutung, der Einsatz intelligenter Energienetze und Gebäude, wie sie in der Seestadt erforscht werden, unerlässlich.

„Wer an der Zukunft forscht, muss auch in der Kommunikation immer einen Schritt voraus denken. Ein passender Partner ist daher unverzichtbar für den Erfolg unseres Projekts. Ecker & Partner bietet uns den optimalen Support für alle kommunikativen



Herausforderungen, strategisch wie operativ“, so Robert Grüneis, Geschäftsführer der ASCR.

„Die ASCR ist in ihrer Größe in Europa einzigartig und bietet durch den besonderen Forschungsaufbau echten Mehrwert. Wir freuen uns sehr, mit unserer Expertise an der Energiezukunft mitwirken zu können und nehmen die Herausforderung, hochgradig komplexe Themen allgemein verständlich und nutzenorientiert zu kommunizieren, sehr gerne an“, so Nele Renzenbrink, Director bei Ecker & Partner.

Über ASCR – Wo Energiezukunft stattfindet

Die Forschungsgesellschaft Aspern Smart City Research Gmbh & Co KG (ASCR) wurde von Siemens AG Österreich (44,1%), Wien Energie GmbH (29,95 %), Wiener Netze GmbH (20%) und der Stadt Wien (Wirtschaftsagentur Wien 4,66%; Wien 3420 Holding GmbH, 1,29%) ins Leben gerufen. Grundlegendes Ziel der ASCR ist es, Lösungen für die Energiezukunft im urbanen Raum zu entwickeln und unser Energiesystem effizienter und klimafreundlicher zu machen. Diese konkrete Anwendungsforschung soll der Stadt Wien und deren BewohnerInnen zu Gute kommen. Ein Kooperationsmodell in dieser Größenordnung ist bis dato einmalig. Über 100 Personen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Bereichen sind an diesem Forschungsvorhaben direkt beteiligt. www.ascr.at

Über Ecker & Partner

Die Agentur Ecker & Partner Öffentlichkeitsarbeit & Public Affairs GmbH beschäftigt rund 20 MitarbeiterInnen und arbeitet auf internationaler Ebene als affiliate Partner im Netzwerk der Agenturgruppen von Burson Cohn & Wolfe. Die Qualität in der Kundenbetreuung sichert die Agentur u. a. mit laufenden Trainings, externem Know-how Transfer im Rahmen der Ecker & Partner Akademie sowie netzwerkübergreifenden Practice Groups zu allen Spezialbereichen der Kommunikation. Mehr Informationen: www.eup.at

Rückfragen:

Ecker & Partner Öffentlichkeitsarbeit und Public Affairs GmbH
Nele Renzenbrink
Tel: +43 (0)1 59932-26
E-Mail: n.renzenbrink@eup.at